

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

316. Montagsmahnwache gegen Atomkraft auf dem Neutorplatz in Breisach

Breisach, Neutorplatz, 8. Mai 2017

Ansprache

Liebe Freunde,

auch heute wieder Anlass, einige wichtigen Ereignisse und Entscheidungen der vergangenen Woche zu kommentieren.

Gestern haben unsere französischen Nachbarn ihren neuen Präsidenten gewählt. Auch wenn unsere Elsässer-Mitstreiter in Emmanuel Macron eher „das kleinere Übel“ sehen - der befürchtete Rechtsruck und das Abrücken von Europa ist mit einer satten Mehrheit verhindert worden. Dafür herzliche Glückwünsche auch von der Mahnwache Breisach! Jetzt sieht es mit der Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim noch ein klein bisschen besser aus. Wenn die Gerüchte stimmen, dann soll Corinne Lepage, die Staranwältin, die für TRAS alle Prozesse gegen die EdF juristisch begleitet hat, Umweltministerin werden. Damit dürfte das Schicksal des maroden Atomkraftwerks bald endgültig besiegelt sein.

Für uns aus der Protestbewegung Gelegenheit und Ansporn, die gewachsene grenzüberschreitende Freundschaft noch intensiver zu leben. Und höchste Zeit, das Elsass in eine starke und erfolgreiche Wirtschaftsregion mit einzubinden. Dazu passend die Aussage von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel gestern Abend in den Medien, Deutschland wolle Frankreichs Bekenntnis zu Europa unterstützen, und auch die Bundeskanzlerin reiht sich in diesen Tenor ein.

Noch ist es nicht so weit. Wir dürfen aufatmen, aber zum Feiern ist es noch zu früh. Und wir haben auch andere Ziele. Schließlich wollen wir für uns und die nachfolgenden Generationen eine saubere und lebenswerte Umwelt bewahren und hinterlassen. Dazu gehört auch eine unvergiftete Luft. Ich habe schon vor ein paar Monaten darüber berichtet, dass die Bürgerinitiativen Rimsingen Lebenswert und Breisach Lebenswert - die Namensverwandtschaft ist offensichtlich - eine weltweite Idee über Stuttgart und Freiburg aufgenommen haben, in einer gemeinsamen Aktion Feinstaubmessstationen in Privathäusern einzurichten. Am Freitag war ich mit Günther Seifert aus Breisach in Freiburg. Wir haben einen Vortrag über die Gefahren, die von den Feinstaubpartikeln aus der Luft auf unsere Gesundheit ausgehen, angehört und anschließend eigene Messstationen gebastelt. Die Kosten halten sich im Rahmen. Nötig ist eine Stromquelle und ein WLAN-Zugang, um die Ergebnisse rund um die Uhr über das Internet auf einer Übersichtskarte darzustellen. Bisher sind vor allem die Ballungszentren und Großstädte damit eingedeckt. Seit Sonntag funkt auch die erste Messstation aus Breisach-Niederrimsingen im Minutentakt die aktuell gemessenen Werte. In der Rundmail werde ich den Namen der Homepage durchgeben, dann kann sich jeder über den aktuellen Zustand informieren.

Wir wollen dieses Netz ausweiten und die noch völlig jungfräulichen Gebiete entlang des Rheins mit neuen Messstationen bestücken. Auch das Elsass soll mit einbezogen werden.

Dazu werden wir Informationsveranstaltungen organisieren und vorzeigen, wie es geht. Wer Interesse daran hat mitzumachen, soll sich bei mir melden. Wir können dann das entsprechende Material besorgen und loslegen.

Ich persönlich bin sehr neugierig, wie die Luftwerte in unmittelbarer Nachbarschaft von Fessenheim aussehen. Mir schweben schon Standorte in Fessenheim, Rustenhart, Bldelsheim, Heiteren und weiter weg in Widensolen, Rouffach, Colmar, Soultz, Labaroch usw. vor.

Hier der Link: <http://deutschland.maps.luftdaten.info>

Lucien hat per E-Mail um nähere Informationen zu dem plötzlichen Anstieg der Aktien der EdF an der Börse (Ende letzter Woche bis zu 14%) gebeten. Es wäre sicherlich wichtig, die Gründe dafür zu erfahren. Vielleicht eine Reaktion auf die Meldung, dass Macron und sein Team einem Hackerangriff zum Opfer gefallen sind und somit neue Aussichten auf eine Präsidentin Le Pen möglich erschienen?

Zum Schluss eine sehr schöne Nachricht: Seit gestern ist Carmen wieder daheim! Sie ist noch sehr schwach, will uns aber demnächst auf dem Neutorplatz besuchen. Sie bedankt sich für die vielen Grüße und grüßt ganz, ganz herzlich zurück.

Das war's für heute. Danke, dass ihr trotz des schlechten Wetters gekommen seid.

Gustav Rosa, Mahnwache Breisach